

## Die deutsche Valuta in New-York

Parität: 400 M. = 95,2852 \$

Zeit	Kurs	Abweichung v. d. Parität in %	Zeit	Kurs	Abweichung v. d. Parität in %
1914			1916		
Ende Juli	96,15	+ 1,01	Mitte Januar	76	— 20,2
Mitte August	—	—	"  Februar	75,40	— 20,8
"  Sept.	96,50	+ 1,20	"  März	72,50	— 23,9
"  Oktober	93,05	— 2,3	"  April	72,50	— 23,9
"  Nov.	87,50	— 8,1	"  Mai	77,50	— 18,6
"  Dez.	87,80	— 7,8	"  Juni	76	— 20,2
1915			"  Juli	73,80	— 22,5
"  Januar	87,75	— 7,9	"  August	72	— 24,4
"  Februar	86,50	— 9,2	"  Sept.	69,65	— 26,9
"  März	83,75	— 12	"  Oktober	70,15	— 26,3
"  April	82	— 13,9	"  Nov.	70	— 26,5
"  Mai	82,75	— 13,1	"  Dez.	68,20	— 28,4
"  Juni	82,50	— 13,3	1917		
"  Juli	81,50	— 14,4	"  Januar	70,50	— 26
"  August	81,50	— 14,4	"  Februar	68,15	— 28,4
"  Sept.	82	— 13,9	"  März	68,60	— 28
"  Oktober	82,75	— 13,1	"  April	71	— 25,4
"  Nov.	81,50	— 14,4			
"  Dez.	81	— 14,9			

Von besonderem Interesse sind die Wechselkurse Schwedens, welches Land zuerst durch Gesetz vom 4. Februar 1916, das seitdem immer wieder verlängert wurde — zuletzt bis März 1918 —, auf den Rat Professor Gustaf Cassels seine Reichsbank von der Verpflichtung entband, Goldbarren zum Preise von 2480 Kronen für das Kilogramm (bei Abzug von  $\frac{1}{4}$ % Prägekosten) anzunehmen. Die Wechselkurse Schwedens in der Schweiz z. B., die zu Beginn des Krieges nicht unerheblich unter Parität waren, bis auf 132 statt 138,9 Franken für 100 Kronen, sind dann wesentlich, aber mit starken Schwankungen gestiegen. Im Juni 1915 war der Kurs 142 Franken, im September 1915 138 Franken, im Dezember 1915 144,5 Franken. Im Februar 1916 149 Franken, März 1916 150,5 Franken, Mitte Mai 1916 sogar 160,75 Franken. Dann trat wieder ein Sinken ein bis auf 147,5 Franken Mitte Juli 1916 und dann blieb der Kurs mit geringen Schwankungen